Gymnasium Wentorf

Fachschaft Sport

Hohler Weg 16
21465 Wentorf bei Hamburg
Telefon: 0 40 / 7 25 45 00
Telefax: 0 40 / 7 25 45 028

Wentorf, 17.11.2019

Gymnasium Wentorf · Hohler Weg 16 · 21465 Wentorf

Curriculum für das Quintanerschwimmen am Gymnasium Wentorf

1. Unterrichtliche Voraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen verfügen über Grundkenntnisse im Schwimmen und üblicherweise über das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ und ggf. über das Jugendschwimmabzeichen Bronze. Sollten Schülerinnen und Schüler Nichtschwimmer sein, muss mit den Eltern über außerschulischen Schwimmunterricht gesprochen werden. Anfängerunterricht ist im schulischen Kontext angesichts der zu erwartenden Aufsichtssituation mit einer Lehrkraft pro Klasse nicht leist- und verantwortbar.

2. Räumliche und zeitliche Gegebenheiten

Ort des Schwimmunterrichts ist das Lehrschwimmbecken der Gemeinschaftsschule Wentorf. Es verfügt über eine Länge von 12m. Die Wassertiefe ist durch die Fahrbarkeit des Beckenbodens veränderbar. Das Gymnasium Wentorf hat Schwimmzeiten zum Schultagesende, damit anderer Unterricht durch Wegezeiten möglichst nicht beeinträchtigt wird. Die Wasserzeit beträgt 60 Minuten pro Klasse. Der Schwimmunterricht erfolgt mit geteilter Klasse 14-tägig über die Länge von einem Schuljahr.

3. Unterrichtliche Schwerpunkte

Die inhaltlichen Schwerpunkte orientieren sich an den aktuellen Fachanforderungen für das Schwimmen im Land Schleswig-Holstein. Demnach lautet die übergeordnete Fähigkeit:

SCHWIMMEN

Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich sicher im tiefen Wasser.

Ferner ergeben sich folgende zu realisierende Inhalte:

	verbindliche Inhalte und Leistungsbeschreibungen				
Kenntnisse	eine günstige Wasserlage beschreiben	eine Starttechnik der passenden Schwimm-technik zuordnen	grobe Fehler erkennen	Baderegeln kennen	Sicherheits-vorschriften kennen
Fähigkeiten	Kälte und Druck des Wassers tolerieren	Auf- und Vortrieb nutzen	den Kopf unter Wasser nehmen	die Atmung entsprechend der Aufgabe kontrollieren	sich unter Wasser orientieren
Fertigkeiten	sich mit der Brust- und Kraultechnik fortbewegen	einen Startsprung in das Wasser ausführen	vom 1- und 3-Meter-Brett springen	eine individuell angemessene Strecke und Tiefe tauchen	das Schwimm-abzeichen Bronze, Silber oder Gold erwerben
Einstellungen	Kältereize überwinden	Gefahren-situationen einschätzen	auf andere Rücksicht nehmen	sich freudvoll im Element Wasser bewegen	Bereitschaft zu Hilfsmaßnahmen der Selbst- und Fremdrettung

Quelle: http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=199, 29.05.2016

4. Leistungsbewertung

Die Leistungsmessung sollte unter Einbeziehung pädagogischer Aspekte (Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Sozialverhalten und individueller Lernfortschritt) erfolgen. Zudem sollte eine Schwimmtechnik (Brust oder Kraul) unter Berücksichtigung grundlegender Bewegungsmerkmale (Armzug, Beinschlag, Atmung und Wasserlage) abgeprüft werden. Eine Schwimmzeitentabelle für ein 12m-Becken liegt nicht vor. Die Berücksichtigung von Schwimmzeiten für die Schwimmnote ist nicht vorgesehen.

5. Mittel- und langfristige Unterrichtsziele

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich nach Ende der Schwimmperiode sicher im tiefen Wasser bewegen können. Sie haben Grundfähigkeiten und -fertigkeiten im Themenfeld Schwimmen erlangt und können auf diesen beim Schwimmunterricht im Wahlpflichtunterricht Sport und/oder beim Schwimmunterricht in Klasse 10 aufbauen. Sie sind in der Lage, eine längere Strecke durchgehend und ohne Pause zu schwimmen, um an schulischen Wettkämpfen (Duathlon Reinbek, Tonteich-Duathlon und Stadtpark-Triathlon) teilnehmen zu können.

Stand: 06.11.2019